Albring, Werner

Stand: 18.09.2025

Geburtsdatum:	26. September 1914
Sterbedatum:	21. Dezember 2007
Geburtsort:	Schwelm
Sterbeort:	Dresden
Wirkorte:	Hannover; Wildemann <Clausthal-Zellerfeld>; Bleicherode; Gorodomlia (Sowjetunion); Dresden
Tätigkeit:	Physiker
Akademischer Grad:	Dr.-Ing.

Biographische Anmerkungen

1934-1939 Maschinenbau-Studium an der TH Hannover; 1941 Promotion; 1941-1945 Stellvertretender Leiter des Instituts für Aeromechanik und Flugtechnik an der TH Hannover; wohnte 1943-1946 in Wildemann (Harz), wohin das Institut wegen der Bombenangriffe ausgelagert war; seit 1946 tätig in Bleicherode; mit anderen Spezialisten in die Sowjetunion zwangsverpflichtet, auf der Insel Gorodomlia beteiligt an der Entwicklung und Konstruktion von Trägerraketen für die UdSSR; 1951 Rückkehr in die DDR; 1952 o. Professor an der TH Dresden; 1979 emeritiert

Bibliographische Quellen

Gieseler, Heinz: Dr. Werner Albrings Zeit in Wildemann von Sommer 1943 bis Mai 1946. In: Allgemeiner Harz-Berg-Kalender für das Jahr .... - Clausthal-Zellerfeld : Papierflieger, [1842?]-; ZDB-ID: 538966-5, 2014, S. 83-88

Weitere Quellen

- (http://www.albring.info/)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Sächsische Biographie

Kalliope

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 119012197

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 11.11.2013